

Fakultäten 1,7,2,6 (je 5 Ex)  
Institute/Seminare der Fk 1,7,2,6  
Geschäftsstelle Präsidium (25 Ex)

Nr. 460  
09.10.2006

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technischen Universität  
Carolo-Wilhelmina  
zu Braunschweig

Aushang

Redaktion:  
Geschäftsstelle des  
Präsidiums  
Pockelsstraße 14  
38106 Braunschweig  
Tel. 0531/391-4101  
Fax 0531/391-4300

### **Vierte Änderung der Vorläufigen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Mathematik, Physik und Erziehungswissenschaft und den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Technischen Universität Braunschweig**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften am 12.07.2006 beschlossene und vom Präsidenten im Auftrag des Präsidiums am 09.10.2006 genehmigte vierte Änderung der Vorläufigen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Mathematik, Physik und Erziehungswissenschaft und den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 10.10.2006, in Kraft.



# **Vierte Änderung der Vorläufigen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Mathematik, Physik und Erziehungswissenschaft und den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Technischen Universität Braunschweig**

## **Abschnitt I**

Die Vorläufige Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Mathematik, Physik und Erziehungswissenschaft und den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang der Technischen Universität Braunschweig, Bek. v. 15.04.2005 (Verkündungsblatt Nr. 350), zuletzt geändert durch Bek. v. 26.10.2005 (Verkündungsblatt Nr. 391), wird wie folgt geändert:

1. Die Anlagen 1a und 1b erhalten die angefügte Fassung.
2. Anlage C) des Fachspezifischen Teils wird wie folgt geändert:
  - a) Der Abschnitt „Schwerpunktfach“ erhält in der Rubrik „Studienleistungen (SL)/Prüfungsleistungen (PL)“ des Moduls A2 „System and Variability of English“ folgende Fassung:
    - „- eine schriftliche Datenanalyse oder ein Test (PL) und
    - eine veranstaltungsbegleitende Hausarbeit in englischer Sprache (ggf. mit Präsentation) oder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (PL)“.
  - b) Der Abschnitt „Nebenfach“ erhält in der Rubrik „Studienleistungen (SL)/Prüfungsleistungen (PL)“ des Moduls A2 „System and Variability of English“ folgende Fassung:
    - „- eine schriftliche Datenanalyse oder ein Test (PL) und
    - eine veranstaltungsbegleitende Hausarbeit in englischer Sprache (ggf. mit Präsentation) oder ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (PL)“.
3. Anlage D) des Fachspezifischen Teils wird unter Ziffer II im Abschnitt „Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Sozialwissenschaften“ im „Teilbereich Pädagogische Psychologie“ wie folgt geändert:
  - a) In der Tabelle wird das Modul A4 „Soziale Interaktion“ gestrichen.
  - b) Unter der Überschrift „Die Module werden mit folgenden Qualifikationszielen studiert:“ werden folgende Änderungen vorgenommen:
    - aa) Im Absatz „Aufbaumodul 1: Bedingungen des Lehrens und Lernens“ werden in Satz 3 die Worte „bzw. Erkenntnissen über soziale Interaktionsprozesse“ gestrichen.
    - bb) Im Absatz „Aufbaumodul 2: Entwicklung und Erziehung“ werden in Satz 3 die Worte „oder sozialer Interaktion“ gestrichen.
    - cc) Im Absatz „Aufbaumodul 3: Persönlichkeit und Leistung“ werden in Satz 2 die Worte „oder der sozialen Interaktion“ gestrichen.
    - dd) Der Absatz „Aufbaumodul 4: Soziale Interaktion“ wird gestrichen.
4. Anlage F) des Fachspezifischen Teils wird im Abschnitt „Bachelorarbeit“ in der Rubrik „Voraussetzungen“ wie folgt geändert:
  - a) Beim Modul E1 „Literaturwissenschaft“ wird „+“ durch „oder“ ersetzt.
  - b) Beim Modul E2 „Sprachwissenschaft“ wird „+“ durch „oder“ ersetzt.
5. Anlage O) des Fachspezifischen Teils wird im „Teilbereich Pädagogische Psychologie“ wie folgt geändert:
  - a) In der Tabelle wird das Modul A4 „Soziale Interaktion“ gestrichen.
  - b) Unter der Überschrift „Die Module werden mit folgenden Qualifikationszielen studiert:“ werden folgende Änderungen vorgenommen:

- aa) Im Absatz „Aufbaumodul 1: Bedingungen des Lehrens und Lernens“ werden in Satz 3 die Worte „bzw. Erkenntnissen über soziale Interaktionsprozesse“ gestrichen.
- bb) Im Absatz „Aufbaumodul 2: Entwicklung und Erziehung“ werden in Satz 3 die Worte „oder sozialer Interaktion“ gestrichen.
- cc) Im Absatz „Aufbaumodul 3: Persönlichkeit und Leistung“ werden in Satz 2 die Worte „oder der sozialen Interaktion“ gestrichen.
- dd) Der Absatz „Aufbaumodul 4: Soziale Interaktion“ wird gestrichen.

## **Abschnitt II**

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

## Anlage 1a – (Teil-)Studiengänge, Studienprofile und Fächerkombinationen<sup>1</sup>

(Teil-)Studiengang		zuständige Fakultät <sup>2</sup>	fach-spezifische Anlage	Studienprofile	Gradbezeichnung <sup>3</sup>	Professionalisierungsbereich	
						Anlage	zuständige Fakultät <sup>1</sup>
2-Fächer-Bachelor	Biologie und ihre Vermittlung	FK 6	A	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
2-Fächer-Bachelor	Chemie und ihre Vermittlung	FK 2	B	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
				Gymnasien	Bachelor of Science (B.Sc.)		
2-Fächer-Bachelor	English Studies	FK 6	C	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
				Gymnasien			
2-Fächer-Bachelor	Erziehungswissenschaft	FK 6	D	Fachwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
2-Fächer-Bachelor	Erziehungswissenschaft <sup>4</sup>	FK 6	D	Fachwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
2-Fächer-Bachelor	Evangelische Theologie/Religionspädagogik	FK 6	E	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
2-Fächer-Bachelor	Germanistik	FK 6	F	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
				Gymnasien			
2-Fächer-Bachelor	Geschichte	FK 6	G	Fachwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
1-Fach-Bachelor	Mathematik	FK 1	H	-	Bachelor of Science (B.Sc.)	Q	FK 1
2-Fächer-Bachelor	Mathematik	FK 1	H	Gymnasien	Bachelor of Science (B.Sc.)	P	FK 6
				Fachwissenschaft		Q	FK 1
2-Fächer-Bachelor	Mathematik und ihre Vermittlung	FK 6	I	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
2-Fächer-Bachelor	Musik/Musikpädagogik	FK 6	J	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
2-Fächer-Bachelor	Philosophie	FK 6	K	Gymnasien	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
				Fachwissenschaft			
1-Fach-Bachelor	Physik	FK 7	L	-	Bachelor of Science (B.Sc.)	R	FK 7
2-Fächer-Bachelor	Physik	FK 7	L	Gymnasien	Bachelor of Science (B.Sc.)	P	FK 6
				Fachwissenschaft		R	FK 7
2-Fächer-Bachelor	Physik und ihre Vermittlung	FK 6	M	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6
2-Fächer-Bachelor	Sport/Bewegungspädagogik	FK 6	N	Grund-, Haupt- und Realschulen	Bachelor of Arts (B.A.)	P	FK 6

<sup>1</sup> Im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang kann auch das Fach Darstellendes Spiel (Immatrikulation bei der Hochschule für Bildende Künste (HBK)), Kunstvermittlung und Kunstwissenschaft der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig gewählt werden.

<sup>2</sup> Der Zuordnung zu den Fakultäten entsprechend ist für den jeweiligen (Teil-)Studiengang bzw. den jeweiligen Professionalisierungsbereich der genannte Prüfungsausschuss und das genannte Prüfungsamt zuständig.

<sup>3</sup> Für den Zwei-Fächer-Bachelor gilt die Gradbezeichnung des jeweiligen Schwerpunktfaches ggf. des entsprechenden Studienprofils.

<sup>4</sup> Erziehungswissenschaft kann als Schwerpunktfach mit allen Nebenfächern kombiniert werden. Als Nebenfach kann Erziehungswissenschaft nur mit folgenden Schwerpunktfächern kombiniert werden: Chemie und ihre Vermittlung, English Studies, Germanistik, Geschichte, Mathematik, Philosophie, Physik. Wenn Erziehungswissenschaft als Nebenfach gewählt wird, müssen in folgenden Schwerpunktfächern die 90 Leistungspunkte im Schwerpunktfach erbracht werden, ohne Module der Grundwissenschaften zu absolvieren: Chemie und ihre Vermittlung, English Studies, Germanistik, Geschichte.

(Teil-)Studiengang		zuständige Fakultät <sup>2</sup>	fach-spezifische Anlage	Studienprofile	Gradbezeichnung <sup>3</sup>	Professionalisierungsbereich	
						Anlage	zuständige Fakultät <sup>1</sup>
-	obligatorischer Teilbereich für das Studienprofil Grund-, Haupt- und Realschulen: Grundwissenschaften als Teil des fachwissenschaftlichen Differenzierungsbereichs	FK 6	O	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	-	-

## **Anlage 1b – Empfohlene Fächerkombinationen für Studierende mit der Absicht, später an Grund-, Haupt- oder Realschulen bzw. an Gymnasien zu unterrichten**

Mit Bezug auf die PVO-Lehr I sind die Unterrichtsfächer wie folgt zu wählen:

1. **Schwerpunkt Grundschule:**  
Mindestens eines der beiden Fächer muss Germanistik oder Mathematik und ihre Vermittlung sein; wird nur eines dieser Fächer gewählt kann daneben English Studies, Evangelische Theologie/Religionspädagogik, Musik/Musikpädagogik oder Sport/Bewegungspädagogik gewählt werden. Studierende, die das Fach „Sachunterricht“ in der Grundschule anstreben, sollten im Bachelor eines der folgenden Fächer wählen: Biologie und ihre Vermittlung, Chemie und ihre Vermittlung oder Physik und ihre Vermittlung (entspr. Schwerpunktbezugsfächer gem. PVO-Lehr I).
2. **Schwerpunkt Hauptschule und Realschule:**  
Mindestens eines der beiden Fächer muss Germanistik, English Studies oder Mathematik und ihre Vermittlung sein; wird nur eines dieser Fächer gewählt, kann daneben Biologie und ihre Vermittlung, Chemie und ihre Vermittlung, Evangelische Theologie/Religionspädagogik, Geschichte, Musik/Musikpädagogik, Physik und ihre Vermittlung oder Sport/Bewegungspädagogik als weiteres Fach gewählt werden. Abweichend von Satz 1 können Biologie und ihre Vermittlung, Chemie und ihre Vermittlung und Physik und ihre Vermittlung miteinander verbunden werden.
3. **Lehramt an Gymnasien:**  
Mindestens eines der Fächer muss Germanistik, English Studies oder Mathematik sein. Neben einem dieser Fächer kann auch Chemie und ihre Vermittlung, Geschichte, Philosophie, Physik, Darstellendes Spiel (Immatrikulation bei der HBK) oder Kunstvermittlung (HBK) gewählt werden. Abweichend von Satz 1 können Chemie und ihre Vermittlung und Physik miteinander verbunden werden. Abweichend von den Sätzen 1 und 2 kann Darstellendes Spiel (Immatrikulation bei der HBK) nur mit Germanistik oder English Studies oder Kunstvermittlung (HBK) verbunden werden.
4. Ggf. sind auch Fächerkombinationen unter Beteiligung anderer Hochschulen möglich.

